

## **Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera - Lehramt an Gymnasien**

### **Individuelles und soziales Lernen**

Wir betrachten das individuelle und das soziale Lernen sowohl als Konstruktionsprinzip der Ausbildung als auch als Lerngegenstand. Lehramtsanwärter/innen werden in der Ausbildung individuell begleitet. Sie setzen sich damit auseinander, in ihrer Rolle als Lehrer/in, Lerngelegenheiten bereit zu stellen, in denen sich die individuellen Fähigkeiten des einzelnen Kindes entfalten können.

### **Selbstwirksamkeit**

Im Portfolio arbeiten Lehramtsanwärter/innen an der Weiterentwicklung ihrer Potenziale. Fehler werden als "Indikatoren für Denkformen" (Piaget) und als konstruktives Element betrachtet. Fachleiter/innen begleiten die Portfolioarbeit. Sie stehen nicht im bewertenden Zusammenhang mit den Auszubildenden. Sie unterstützen den Reflexionsprozess der Lehramtsnovizen und wirken daran mit, dass diese die eigene Leistungsfähigkeit und die Gestaltungsmöglichkeiten im Schulalltag optimistisch einschätzen können.

### **Klarheit**

Ausbildung konstruieren wir so, dass sie inhaltliche und lernstrategische Orientierung gibt. Über den Ausbildungsrahmen des Studienseminars und den Jahresplan stellen wir Transparenz zum erwarteten Kompetenzaufbau im Vorbereitungsdienst her und zur Organisation der Ausbildung.

### **Verantwortung**

Wir vermitteln Zuversicht in die Machbarkeit. Wir stellen Hilfen bereit, weisen aber auch Verantwortung zu. Lehramtsanwärter/innen haben über den Wahlbereich der Seminare sowie über den Bereich des selbst organisierten Lernens die Möglichkeit, die Ausbildung den eigenen Bedürfnissen anzupassen. Im individuellen Ausbildungsplan werden diese Entscheidungen dokumentiert.

### **Leistung**

Wir fordern und fördern Leistung entsprechend der eigenen Fähigkeiten. Lernerfolg ist für uns das Ergebnis von Anstrengung bezogen auf Standards und individuelle Zielstellungen. Lehramtsanwärter/innen bewerten die Leistung ihrer Schüler/innen und werden selbst in Lehrproben bewertet.

### **Reflexion**

Ein wesentliches Ziel der Ausbildung besteht darin, den Vorbereitungsdienst zu nutzen, um Lehramtsanwärter/innen in ihrer Entwicklung zu "reflektierenden Praktikern" (Schön) zu unterstützen. Es geht uns darum, nicht "fertige Lehrer/innen" auszubilden, sondern Lehrpersonen, die eine fragende Haltung zu sich selbst und ihrem Unterricht einnehmen und damit die eigene berufliche Entwicklung selbst steuern können.